

Gruppenstunde zum Thema Prostitution

Dauer: ca. 2 1/2 Stunden

Vorbereitungen/ Materialien:

- Einen Raum reservieren, Stuhlkreis zum Einstieg vorbereiten sowie sechs verschiedene thematische Stationen, beispielsweise durch sechs Tische
- PowerPoint-Präsentation „Positionen zum Prostituiertenschutzgesetz“ (mehrmals) ausdrucken, zu jeder Station eine Position und die dazugehörigen Impulsfragen auslegen.
- kfd-Diskussionspapier zum Thema Prostitution für jede Teilnehmerin ausdrucken

Begrüßung

Liebe Frauen, heute wollen wir uns mit einem sehr komplexen Thema auseinandersetzen: Prostitution.

Prostitution, die Ausübung sexueller Handlungen gegen Entgelt, steht im Gegensatz zur christlichen Wertvorstellung in Bezug auf Sexualität. Aber sie ist auch eine gesellschaftliche Realität. Über 90% der in der Prostitution Tätigen sind Frauen, deshalb erscheint es uns wichtig, uns in Solidarität mit anderen Frauen mit diesem Thema auseinanderzusetzen. Eine von der Bundesversammlung eingesetzte AG hat ein Diskussionspapier zum Thema Prostitution entworfen, mit diesem wollen wir uns heute auseinandersetzen.

Impuls

Psalm 139, 1-18; 23f (Bibel in gerechter Sprache)

Lebendige, du hast mich erforscht und kennst mich.

Du weißt, ob ich sitze oder stehe, du verstehst meine Gedanken von fern.

Mein Gehen und mein Liegen – du misst es ab. Mit all meinen Wegen bist du vertraut.

Kein Wort ist auf meiner Zunge – Lebendige, du kennst sie alle.

Von hinten und vorn hast du mich umschlossen und deine Hand auf mich gelegt.

Wunderbar ist die Erkenntnis für mich, unbegreiflich, ich kann sie nicht fassen.

Wohin kann ich gehen vor deinem °Geist, wohin fliehen vor deinem Angesicht?

Stiege ich hinauf zum Himmel – du bist dort, schlüge ich im Totenreich mein Bett auf – sieh: Du bist da!

Nähme ich die Flügel des Morgenrotes und ließe mich nieder am äußersten Rand des Meeres, auch dort würde deine Hand mich leiten und deine Rechte mich festhalten.

Sagte ich: Nur Finsternis möge mich verbergen, und Nacht sei das Licht um mich

her – auch Finsternis würde vor dir nicht finster sein, und die Nacht würde leuchten wie der Tag, die Finsternis wäre wie das Licht.

Ja, du, du hast meine Nieren gebildet, hast mich gewebt im Leib meiner Mutter.

Ich danke dir, dass ich auf erstaunliche Weise wunderbar geschaffen bin.

Wunder sind deine Taten, meine Lebenskraft weiß darum.

*Meine Knochen waren nicht vor dir verborgen, als ich im Verborgenen gemacht wurde, als ich gebildet wurde in den Tiefen der Erde.
Noch unfertig erblickten mich deine Augen. In dein Buch waren sie alle geschrieben, die Tage, die schon vorgebildet waren, als noch nicht einer von ihnen war.
Wie kostbar sind mir deine Gedanken, Gott, wie unermesslich ihre Summe!
Wollte ich sie zählen, sie wären mehr als der Sand. Ich erwache und bin immer noch bei dir.
Erforsche mich, Gott, erkenne mein Herz. Prüfe mich und erkenne mein Grübeln.
Sieh, ob ich auf einem Weg bin, der kränkt, leite mich auf einem Weg, der bleibt.*

Einstieg

Ich lade Sie herzlich ein, sich kurz vorzustellen.

Nun wollen wir gemeinsam in das Thema Prostitution einsteigen. Dazu bitte ich Sie, aufzustehen und spontan zu verschiedenen Thesen aufzustellen.

Wenn Sie auf die rechte Seite des Raumes gehen, stimmen Sie der genannten These vollkommen zu, auf der linken Seite lehnen Sie sie vollkommen ab. Sie können sich auch überall im Raum zwischen den beiden Extremen positionieren.

- In der Prostitution tätige Frauen sind nie selbstbestimmt/ können selbstbestimmt sein.
- Prostitution ist keine verantwortungsvoll gelebte Sexualität/ kann als verantwortungsvoll gelebte Sexualität verstanden werden.
- Freier handeln moralisch falsch und sind zu bestrafen/ können nachvollziehbare Gründe für den Kauf von sexuellen Dienstleistungen haben.

Diese Übung dient der Aktivierung der Teilnehmenden, der Abbildung eines Meinungsbildes und einem lockeren Einstieg in das Thema.

Einführung

Es gibt kaum verlässliche Zahlen über Prostitution in Deutschland. So ist die Zahl der Prostituierten beispielsweise sehr ungewiss, viele sprechen von 400.000 Prostituierten, doch diese Zahl ist eine willkürliche Angabe und wird von Wissenschaftler*innen als viel zu hoch eingestuft.

Die Schätzungen sind auch so schwierig, da viele Frauen und Männer nebenbei, gelegentlich oder für einen kurzen Lebensabschnitt als Prostituierte tätig sind. Das Prostituiertenschutzgesetz soll Klarheit schaffen, die Umsetzung läuft jedoch noch und teilweise sind Hürden zur Anmeldung hoch. Bis Ende 2019 waren deutschlandweit 40.400 Prostituierte angemeldet. Schätzungen über die in der Prostitution tätigen Personen sagen, dass ca. 90% weiblich und 60% Migrantinnen sind.

Lesen des Diskussionspapiers

Die AG Prostitution, die das vorliegende Diskussionspapier ausgearbeitet hat, stellte sich vor allem die Frage, wie den betroffenen Frauen geholfen werden kann. Nehmen Sie sich nun Zeit, das Diskussionspapier durchzulesen. (evtl. laut vorlesen).

Beantworten Sie Verständnisfragen, das Diskussionspapier bleibt jedoch zunächst unkommentiert.

Überleitung zum Stationenlauf

(ca. 10 bis 15 Minuten pro Station, Positionen finden Sie in der Powerpoint-Präsentation)

Das Thema Prostitution ist sehr komplex und im Diskurs über Prostitution gibt es sehr widersprüchliche Meinungen. Dies liegt daran, dass sich sehr unterschiedliche Gruppen mit unterschiedlichen Einblicken und Zielen am Diskurs beteiligen. Ich lade Sie nun zu einem Stationenlauf ein, bei dem Sie sich mit verschiedenen Positionen zum Thema Prostitution auseinandersetzen können und die verschiedenen Positionen und Forderungen mit den Forderungen aus dem Diskussionspapier vergleichen können.

Dazu bilden wir 6 Gruppen, die die 6 Stationen durchlaufen, sich mit den jeweiligen Informationen und Forderungen auseinandersetzen und über die Impulsfragen diskutieren.

Die jeweiligen vorgestellten Positionen und Forderungen kommen von:

- Menschenrechtsorganisationen
- Prostituiertenverbänden
- Sozialarbeiter*innen
- Wissenschaftlichen Untersuchungen
- Theologischen Überlegungen zu Prostitution.

Auswertung und Diskussion des Diskussionspapiers

Impulsfragen:

- Was haben Sie beim Stationenlauf gelernt?
- Was hat Sie überrascht?
- Wie beurteilen Sie die Forderungen aus dem Diskussionspapier? Können diese die Situation von in der Prostitution tätigen Frauen verbessern? Helfen sie bei der Bekämpfung von Zwangsprostitution?
- Stimmen Sie mit Punkten des Diskussionspapiers nicht überein? Wie könnte es verbessert werden?

Vorschläge am Flipchart festhalten. Die abfotografierten Ergebnisse können gerne an den Bundesverband weitergeleitet werden.

Lied zum Abschluss